
V.

Der Tod Baldurs des Guten, und Loki's Bestrafung.

(Nach der Edda.)

1.

Loki bewirkt Baldur's Untergang.

Baldur, auch Balder genannt, war nach der nordischen Mythologie der Gott der Beredsamkeit und der rechtlichen Entscheidung. Odin, der Vater der Götter, und Frigga, die oberste Göttin des Himmels, waren seine Eltern. Baldur war der schönste und geliebteste unter den Göttern, so wie zugleich auch der sanfteste. Seine Haare waren so hellglänzend, daß man die weißesten Blumen Balder-Augen nannte. Seine Beschlüsse und Urtheile vermochte Keiner umzustößen und seine große Güte verschaffte ihm den Beinamen des Guten. Seine Burg hieß Breidablik und es durfte sich in derselben nichts Unreines aufhalten. Wegen der großen, allgemeinen Liebe, die er bei den Aesen (Göttern) fand, so wie wegen der Verehrung, die ihm von den Menschen geweiht